

Anmeldung

Fax +49 69 6603-1333

Variantenmanagement
08. Februar 2012 in Oberursel bei Frankfurt/Main

Anmeldung

Name, Vorname, Titel

Abteilung

Jobtitel

Firma

VDMA-Mitglied kein VDMA-Mitglied

Straße/Postfach

PLZ, Ort

Telefon Fax

E-Mail

Rechnungsanschrift falls abweichend

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Dienstanschrift zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation sowie einer Unterbreitung ähnlicher Angebote EDV-technisch verarbeitet und gespeichert werden. Die Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung können Sie selbstverständlich jederzeit bei uns widersprechen.

Datum, Unterschrift

Weitere Seminare/Tagungen des
VDMA Maschinenbau-Instituts finden Sie unter:
www.vdma.org/mbi

Veranstalter

Maschinenbau-Institut GmbH
Beratung und Weiterbildung für die
Investitionsgüterindustrie
Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main
Nadine Rüth
Telefon +49 69 6603-1266
E-Mail nadine.rueth@vdma.org

Fachliche Auskünfte

Volker Schnittler
VDMA, Abteilung Informatik
Telefon +49 69 6603-1532
E-Mail volker.schnittler@vdma.org

Anmeldung/Organisation

Elvira Bertermann Telefon +49 69 6603-1504
G. Delija-Cavlovic Telefon +49 69 6603-1334
Fax +49 69 6603-1333
E-Mail mbi@vdma.org

(Bei Anmeldung per E-Mail bitten wir um Angabe
der kompletten Anschrift)

Teilnahmegebühr

VDMA-Mitglieder € 390,- +19% MwSt.
kein VDMA-Mitglied € 510,- +19% MwSt.
In der Teilnahmegebühr enthalten ist eine Dokumentation,
ein Mittagessen sowie Pausengetränke.

Anmeldeschluss

27. Januar 2012

Stornierung

Bei Rücktritt bitten wir um eine schriftliche Abmeldung.
Für Stornierungen nach dem Anmeldeschluss berechnen wir
€ 75,- + 19% MwSt. für anteiligen Verwaltungsaufwand.
Ein Ersatzteilnehmer kann auch kurzfristig gestellt werden.

Tagungsort

Stadthalle Oberursel
Rathausplatz 2
61440 Oberursel
Telefon +49 6171 509-0
Fax +49 6171 181

Hotel/Übernachtung

Mövenpick Hotel Frankfurt/Oberursel
Zimmersmühlenweg 35
61440 Oberursel bei Frankfurt
Telefon +49 6171-5000
Es steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis
zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung 30 Tage
vor dem Termin unter dem Stichwort „MBI“ selbst vor.

Geschäftsbedingungen

In Ausnahmefällen behält sich das Maschinenbau-Institut
Änderungen im Programmablauf vor. Muss die Veranstaltung
aus unvorhergesehenen Gründen abgesagt werden, erfolgt
eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht für
das Maschinenbau-Institut nur die Verpflichtung zur Rück-
erstattung der evtl. bereits gezahlten Teilnehmergebühr. In
jedem Fall beschränkt sich die Haftung des Maschinenbau-
Instituts lediglich auf die Teilnehmergebühr.

Maschinenbau-Institut GmbH
ein Unternehmen des VDMA



die Vielfalt beherrschen
Variantenmanagement –

08. Februar 2012, Oberursel bei Frankfurt/Main

die Vielfalt beherrschen – Variantenmanagement –

Die Kundenorientierung steht im Mittelpunkt der Bemühungen aller Unternehmen. Das führt dazu, dass Produkte als Varianten spezifisch auf den einzelnen Kunden zugeschnitten werden.

Die Produktvielfalt und gleichzeitig die Produktkosten zu beherrschen ist deshalb heute eine der wichtigsten Aufgaben für Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus. Maßnahmen zur Reduzierung, Vermeidung bzw. Beherrschung der Produkt- und Prozesskomplexität stehen im Fokus des Variantenmanagements.

Der Herausforderung zur Einführung eines effektiven Variantenmanagements müssen sich sowohl die Unternehmen stellen, die heute noch eher Serienprodukte herstellen, als auch diejenigen, die z.B. im Anlagenbau kundenspezifische Unikate

produzieren. Erstere sind mehr und mehr gezwungen, mit systematischen Produktvarianten dem Markt zu begegnen. Die Anlagenbauer müssen durch modulare Produktkonzepte **die Kostenfalle in den Griff bekommen.**

Auf unserem Informationstag berichten Unternehmen aus erster Hand, wie sie die Herausforderung Variantenmanagement meistern.

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheider aus den Bereichen Vertrieb, Konstruktion sowie IT. Neben der Information der Veranstaltungsteilnehmer durch die Anwenderbeiträge liegt der Fokus unserer Veranstaltung auf dem Erfahrungsaustausch der Teilnehmer untereinander. Die Veranstaltung wird abgerundet durch eine begleitende **Ausstellung** führender Hersteller von Konfigurationslösungen.

Programm Programm

Mittwoch, 08. Februar 2012

09.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung und Come-Together

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Volker Schnittler, VDMA Frankfurt

10.15 Uhr **Stressfreie Projektabwicklung ohne Ressourcenüberlastung bei gleichzeitiger Gewinnerhöhung, Risikominimierung und Liefertermintreue im „Sondermaschinenbau“. Wunschtraum oder Realität?**

- Die Herausforderung
- Die Erkenntnis
- Die Umsetzung
- Der Clou

Siegfried Stierle, Sonotronik Nagel GmbH, Karlsbad

10.55 Uhr Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

11.40 Uhr **Weltweit durchgängige Konfiguration des Produktportfolios „Rittal – das System“ vom Vertrieb bis zur Produktion**

- Herausforderungen an das Variantenmanagement aus Sicht eines Komponentenlieferanten
- Lösungsansatz für durchgängige Prozesse in der technischen (PDM, MCAD etc.) und kaufmännischen Welt (SAP)
- Vorgehensweise der Umstellung der Organisation (Neuer PEP, Roll-Out-Schritte etc.)
- Erfahrungen

Dr. Thomas Steffen, Rittal GmbH & Co.KG, Herborn

12.20 Uhr **Gemeinsames Mittagessen und Besuch der Ausstellung**

13.50 Uhr **Robotervarianten – vermeiden oder doch lieber beherrschen?**

- Produktstrukturierung und Baukastenbildung am Beispiel der Robotersteuerung
- Das konfigurierbare Produkt
- Die entstandene Prozess-Infrastruktur
- Auswirkung auf neue Produkte

Josef Leibinger, KUKA Roboter GmbH, Augsburg

14.30 Uhr **Variantenbeherrschung in der Produktion**

- Variantenentstehungspunkt in der Produktion
- Segmentierung der Produktion
- Dezentrale Steuerungsmechanismen

Bastian Franzkoch, Ortlinghaus Werke, Wermelskirchen

15.10 Uhr Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

15.40 Uhr **Produktkonfiguration als strategische Komponente des Variantenmanagements**

- Produktportfolio und Variantenvielfalt bei Bosch Rexroth Montagetechnik
- Configure-to-order Prozess im mehrstufigen Vertrieb
- Produktkonfiguration als Kernelement der Projektierung
- Projektierung einer Montageanlage – Praxisbeispiel mit Perspectix PX5

Dr.-Ing. Joachim Brettschneider, Bosch Rexroth AG, Lohr

16.20 Uhr **Formgebung bei immer komplexeren Kunststoffteilen durch Variantenmanagement im ERP**

- Varianz in der Form, Konstanten in der Methodik
- Abbildung von Varianten im Technischen Ordnungssystem (TOS)
- Ablauf der Auftragsabwicklung im Fertigungs Organisations System (FOS)

Harald Bieser, Galvanoform, Lahr

17.00 Uhr **Voraussichtliches Ende der Veranstaltung**

(Programmänderungen vorbehalten)

